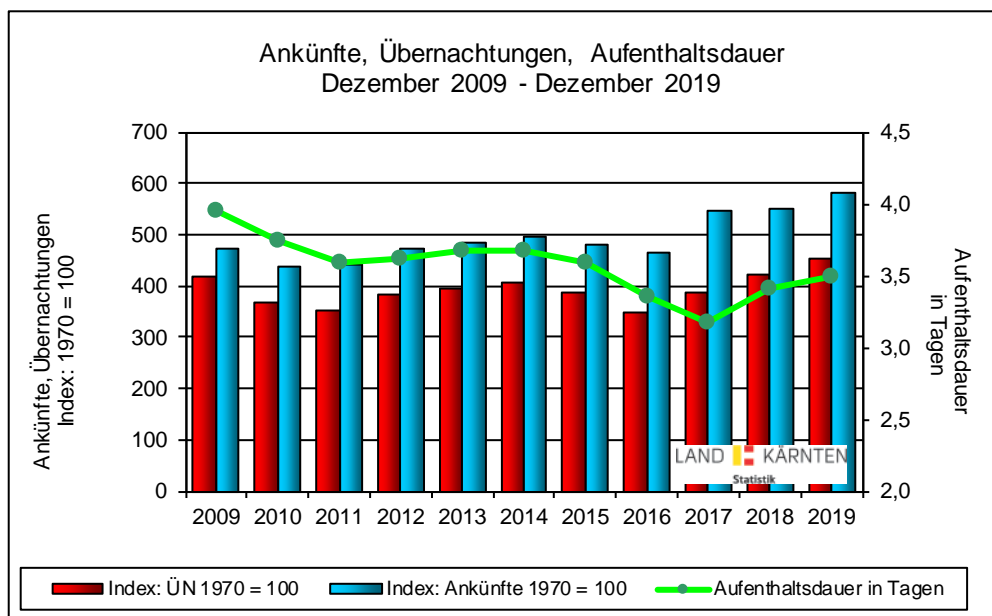


## Der Tourismus in Kärnten Dezember 2019 Kalenderjahr 2019

Im **Dezember 2019** wurden in Kärnten 604.405 Übernachtungen gemeldet. Gegenüber dem Dezember des Vorjahres errechnet sich daraus ein Zuwachs um 43.786 Nächtigungen oder 7,8%. Nächtigungszuwächse gab es sowohl beim Inlandstourismus (+6,9%) als auch bei den Gästen aus dem Ausland (+8,3%), insbesondere bei den Herkunftsmärkten Deutschland (+4,1%), Kroatien (+32,6%), Niederlande (+22,5%), Polen (+33,4%), Schweiz (+14,2%), Slowenien (+33,5%), Slowakei (+15,7%), Tschechische Republik (+13,4%), Ungarn (+19,0%) und Vereinigtes Königreich (+31,4%). Rückgänge wurden bei den Herkunftsmärkten Italien (-17,9%) und Russland (-18,9%) festgestellt.

Seit Beginn der monatlichen statistischen Aufzeichnungen über den Tourismus in Kärnten wurde für das Jahr 2019, im Vergleich zu den Dezemberergebnissen der Vorjahre, sowohl das höchste Ergebnis bei den Ankünften als auch bei den Übernachtungen erzielt.

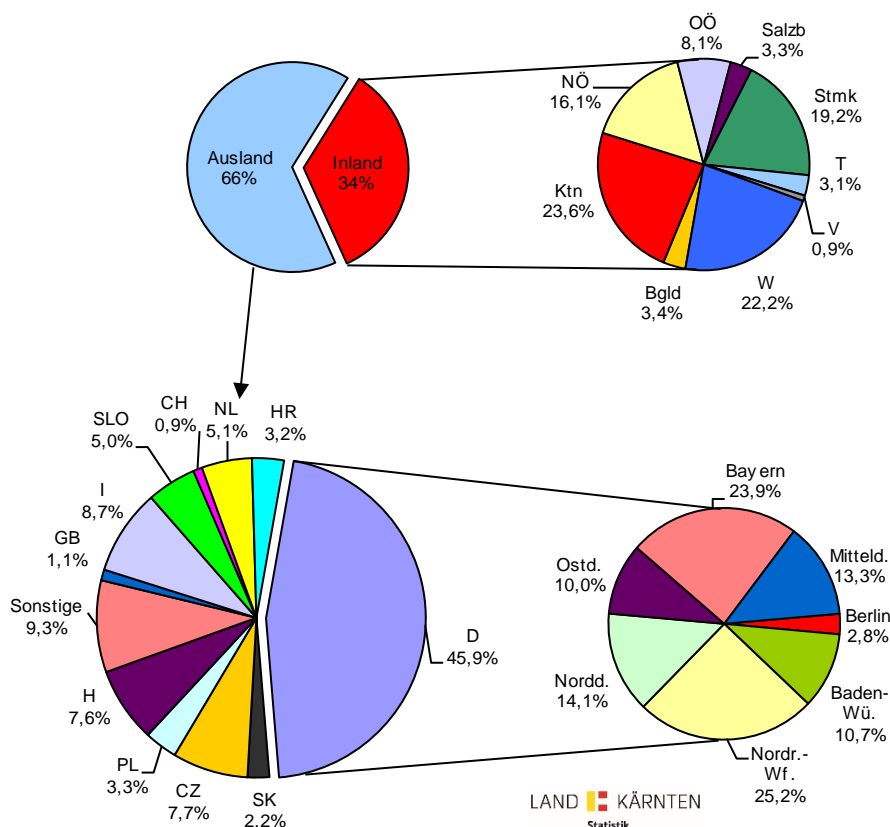
Bei 172.772 Ankünften (+5,2%) beträgt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer 3,5 Tage. Die Gäste aus dem Inland blieben durchschnittlich 3,2 Tage, jene aus dem Ausland 3,7 Tage. Im Vergleich zum Dezember 2009 verweilten die Gäste (140.633 Ankünfte, 554.838 Übernachtungen) noch durchschnittlich 3,9 Tage.



Von den 20 nächtigungsstärksten Gemeinden wurden bei vier Gemeinden Nächtigungseinbußen registriert: Flattach (-7,8%), Wolfsberg (-14,2%), Pörschach am Wörther See (-11,6%) und Gitschtal (-5,8%). Zuwächse hatten u.a. die Gemeinden Hermagor-Pressegger See (+12,5%), Bad Kleinkirchheim (+9,8%), Villach (+28,3%), Rennweg am Katschberg (+7,0%), Klagenfurt am Wörthersee (+0,7%), Reichenau (+4,4%),

Althofen (+9,6%), Heiligenblut (+12,1%), Weißensee (+2,4%), Steindorf am Ossiacher See (+12,1%), Velden am Wörther See (+2,0%), Treffen am Ossiacher See (+6,3%) und Seeboden (+10,0%) zu verzeichnen.

## Übernachtungen nach den Herkunftsländern – Dezember 2019



Der Ausländeranteil mit 396.725 Übernachtungen (+8,3%) beträgt beinahe zwei Drittel der Gesamtnachtungen. Der Anteil der Gäste aus Deutschland (182.172; +4,1%) an den Ausländernachtungen beläuft sich auf 45,9%. In der Gliederung nach den deutschen Bundesländern entfallen 25% auf Nordrhein-Westfalen (+7,5%), 24% der Gäste auf Bayern (+10,4%), 14% auf Norddeutschland (+5,7%), 13% auf Mitteldeutschland (+5,5%), 11% auf Baden-Württemberg (+4,2%), 10% auf Ostdeutschland (-0,5%) und 3% auf die Gäste aus Berlin (-40,3%).

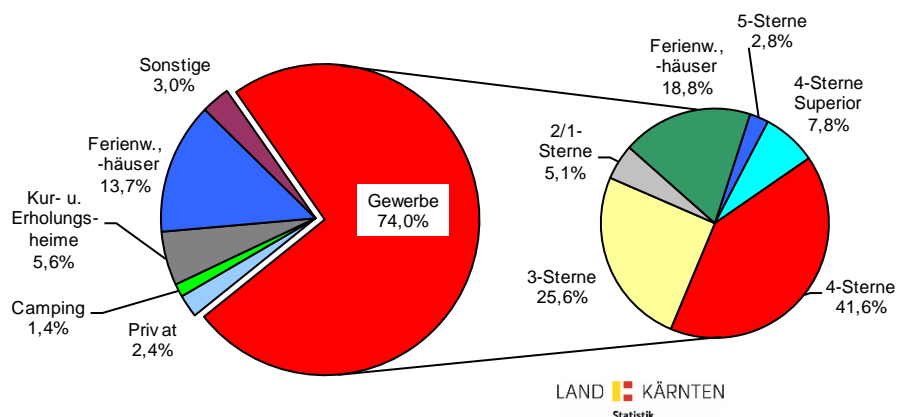
8,7% der Nächtigungen ausländischer Gäste wurden von den Gästen aus dem Nachbarland Italien (-17,9%), 7,7% von den Gästen aus Tschechien (+13,4%), 7,6% von jenen aus Ungarn (+19,0%), 5,1% von den Gästen aus den Niederlanden (+22,5%) und 5,0% von den Gästen aus Slowenien (+33,5%) erzielt.

Die Zahl der Inländernachtungen (207.680) mit einem Anteil von 34% an den Gesamtnachtungen, hat das Vorjahresniveau um 6,9% überschritten. Rund 22% dieser

Nächtigungen entfallen auf die Nachfrage der Gäste aus Wien (-3,3%), 19% auf die aus der Steiermark (+11,0%) und 16% auf die aus Niederösterreich (+11,0%). 49.059 Inländernachtigungen (+19,0%), dies entspricht einem Anteil von 23,6%, wurden durch die Nachfrage der Gäste aus Kärnten erzielt.

Werden die Herkunftsländer nach dem Nächtigungsaufkommen (nach dem Anteil am Gesamtergebnis) gereiht, liegt der Inlandstourismus (34,4%) knapp vor dem Herkunftsland Deutschland (30,1%) an erster Stelle. Die beiden erstgereihten Länder machen beinahe zwei Drittel der Gesamtnachtigungen (389.852; 64,5%) aus, während alle anderen lediglich auf 214.553 bzw. 35,5% kommen.

### Übernachtungen nach den Unterkunftsarten – Dezember 2019



Auf Gewerbebetriebe entfielen 449.069 (+6,3%) bzw. 74% aller Übernachtungen,

davon

12.163	(+5,3%)	auf	5-Sterne-
34.620	(+1,5%)	auf	4-Sterne Superior-
183.707	(+1,5%)	auf	4-Sterne-
112.979	(+9,5%)	auf	3-Sterne-
22.471	(+4,1%)	auf	2/1-Sterne-Betriebe
und			
83.129	(+16,9%)	auf	gewerbliche Ferienwohnungen und -häuser.

Die Privatquartiere mit 14.155 Nächtigungen, das sind 2,4% der Gesamtnachtigungen, verzeichneten gegenüber dem Dezember des Vorjahres einen Zuwachs von 8,0%, wobei 2.852 Nächtigungen (-11,5%) auf Bauernhöfe entfielen.

Bei den privaten Ferienwohnungen und -häusern wurden 81.690 (+9,0%) Übernachtungen registriert, davon entfielen 14.225 (+9,5%) auf bäuerliche Betriebe. Der Anteil der Nächtigungen dieser Unterkunftsart an den Gesamtnächtigungen beträgt 13,7%.

Die Gesamtzahl der Nächtigungen auf Bauernhöfen (Privatquartiere, Ferienwohnungen und -häuser) beträgt 17.077 (+5,3%).

Ein Nächtigungszuwachs von 8,0% mit 8.162 Übernachtungen wurde auf Campingplätzen registriert. Diese Kategorie leistete einen Beitrag zum Gesamtergebnis im Ausmaß von 1,4%.

Die Kur- und Erholungsheime für Erwachsene hatten das Dezembernächtigungsniveau des Vorjahres um 19,3% überschritten. Der Anteil mit 33.521 Nächtigungen beträgt 5,6%.

Die Jugendherbergen (6.714; +20,0%), die Kinder- und Jungenderholungsheime (2.233; +118,1%), die bewirtschafteten Schutzhütten (220; -71,2%) und die sonstigen Unterkünfte (8.641; -24,1%) erzielten in Summe „Sonstige“ 3,0% des Dezembernächtigungsergebnisses.

Im **Kalenderjahr 2019** wurden in Kärnten 13.363.528 Übernachtungen gemeldet, um 3.261 (+0,02%) mehr als im Jahr 2018. Bei den Ankünften (3.245.972) errechnet sich ein vorläufiger Anstieg von 1,9%.

Für die bisherige **Wintersaison** (November 2019 bis Dezember 2019) konnten 834.516 Nächtigungen, dies entspricht einem Zuwachs von 5,2% gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres, registriert werden. Bei den Ankünften (250.850) errechnet sich ein vorläufiger Zuwachs von 3,1%.